

Sonntag, den 1. Dezember 1935, 11.30 Uhr vormittags  
Capitol am Zoo

# Dresdner Kreuzchor

Leiter: Rudolf Mauersberger

## Vortragsfolge:

- 1. Nun fanget an . . . . . Hans Leo Haßler (1564—1612)
- 2. Lob der Musik . . . . . Leonhard Pechner (1550—1606)
- 3. Der Morgenstern ist aufgedrungen . . Michael Pratorius (1571—1621)
- 4. Uebers Gebirg Maria geht . . . . . Joh. Eccard (1553—1611)
- 5. Zwei Jahreslieder . . . . . Hermann Simon (geb. 1903)
  - a) Es blühen drei Rosen
  - b) Die heiligen drei Könige

- 
- 6. Nun sei willkommen, Herre Christ . (11. Jahrh. ältestes Weihnachtslied)
  - 7. Es flog ein Täublein weiße . . . . . (15. Jahrh.)
  - 8. Joseph, lieber Joseph mein . . . . . (14. Jahrh.)
  - 9. In dulci jubilo . . . . . (14. Jahrh. Satz von Carl Thiel)
  - 10. Wie schön singt uns der Engel Schar . . . Cornelius Freund (1591)
  - 11. O freude über freud . . . . . Johann Eccard (1553—1611)
  - 12. Christkindleins Wiegenlied . . . . . (17. Jahrh.) Geistl. Volkslied  
nach Joh. Seb. Bachs fassung
  - 13. Kindelwiegen . . . . . Kölner Gesangbuch (1623)

Änderungen vorbehalten



**„Nun fanget an!“**

Hans Leo Hasler (1564—1612)

Nun fanget an ein guts Liedlein zu singen,  
Laßt Instrument und Lauten auch erklingen.  
Lieblich zu musizieren, will sich jegund gebühren;  
Drum schlagt und singt, daß all's erklingt,  
Helft unser Fest auch zieren.

**„Lob der Musik.“**

Leonhard Lechner (1550—1606)

Mit Tanzen und mit Springen  
Mit Saitenspiel und singen  
Schaff ich mir jederzeit  
Kurzweil und große Freud.

Man sucht Freud in viel Dingen,  
Ich aber bleib beim Singen  
Und bei dem Saitenspiel;  
Weiter frag ich nit viel.

Denn kann man was fürbringen,  
Das fröhlich macht wie singen  
In Lieblichkeit und Ehr?  
Nein wahrlich, nimmermehr!

**„Der Morgenstern ist aufgedrungen“**

Michael Praetorius (1571—1621)

Der Morgenstern ist aufgedrungen,  
Er leucht' daher zu dieser Stunde  
Hoch über Berg und tiefe Tal,  
Für Freud'n sing uns der lieben Engel Schar.

Vor Freuden singt der Wächter an der Sinne.  
„Wacht auf, ihr Herrn, mit eurem G'finde!  
Wacht auf zu dieser Freudenzeit  
Und schüht eure Seel und wahret euren Leib.

Der Stern scheint uns vom Abend bis zum Morgen,  
Sein Glanz streckt er gar weit ohn Sorgen,  
Er leucht' der ganzen Christenheit  
Und tut uns allen scheinen ewig und allezeit!“

**„Uebers Gebirg' Maria geht“ (für 5 stimmigen Chor)**

Joh. Eccard (1553—1611)

Uebers Gebirg' Maria geht,  
Hält Einkehr bei Elisabeth;  
Die fühlt ein Drängen in der Brust,  
Des Geistes Wort sie künden muß.  
Sie grüßt des Herren Mutter traut,  
Maria sang wohl froh und laut:  
Mein Seel den Herren erhebet,

Mein Geist sich Gottes freuet;  
Er ist mein Heiland fürchtet ihn!  
Er will allzeit barmherzig sein.  
Was bleiben wir immer daheim?  
Laßt uns auch aufs Gebirge gehn,  
Da eins dem andern spreche zu,  
Des Geistes Gruß das Herz aufstu.

Davon es freudig werd und spring,  
Der Mund in wahren Glauben sing:  
Mein Seel' den Herrn erhebet,  
Mein Geist sich Gottes freuet;  
Er ist mein Heiland, fürchtet ihn!  
Er will allzeit barmherzig sein.

(Ludwig Helmbald † 1598)

**Zwei Jahreslieder**

Hermann Simon (geb. 1903)

**„Es blühen drei Rosen“**

Es blühen drei Rosen auf einem Zweig,  
Sie blühen alle drei ins Himmelreich.  
O Maria! O Maria überall,  
Wir grüßen dich viel tausendmal.  
Der erste war Gott der Vater,  
Der uns allhier erschaffen hat.  
Der zweite war Gott der Sohn,  
Er trägt die himmlische Kron'.  
Der dritt' ist Gott der heilige Geist,  
Der uns den Weg in den Himmel weist.

Was trägt Maria auf ihrem Arm?  
Ein kleines Kind,  
Das sich unser erbarm'.  
Was trägt Maria in ihrer Hand?  
Ein Szepter,  
Den hat ihr Gott der Sohn erlangt.  
Was trägt Maria auf ihrem Haupt?  
Die Krone,  
Die hat ihr Gott der Herr erlaubt.

**„Die heiligen drei Könige“**

Drei König' führet die göttliche Hand  
Mit einem Sterne aus Morgenland.  
Zum Christkind durch Jerusalem,  
In einen Stall nach Bethlehem.  
Wir kommen daher in schneller Eil'  
In dreizehn Tagen vierhundert Meil'!  
Wir kommen wohl vor Herodes Haus,  
Schaut der Herodes zum Fenster hinaus:  
„Ihr lieben Herren, wo wollet ihr hin?“

Nach Bethlehem steht unser Sinn!  
Nach Bethlehem, nach Davids Stadt,  
Wo uns der Stern gezeichnet hat.  
„Was schaffet ihr da, ihr liebe drei Herrn?“  
Wir wollen dem Kinde  
Gold, Weihrauch verehr'n!  
Gott führ uns auch zu diesem Kind  
Und mache uns zu sei'm Hofgefind.

**Nun sei willkommen, Herre Christ.**

(11. Jahrh.) Ältestes Weihnachtslied

Nun sei willkommen, Herre Christ,  
Der du unser aller Herre bist.  
Nun sei willkommen, lieber Herre,  
Hier auf Erden also schöne!  
Kyrie eleison.

Nun ist Gott geboren, unser aller Trost,  
Der der Hölle Pforten mit seinem Kreuz aufstößt.  
Die Mutter hat geheißzen Maria,  
Wie in allen Christenbüchern geschrieben steht.  
Kyrie eleison.



**„Es flog ein Täublein weiße“ . . . . . (15. Jahrh.)**

Es flog ein Täublein weiße vom Himmel herab,  
Im engelischen Kleide zu einer Jungfrau zart.  
„Begrüßet seist du, wunderschöne Magd!  
Dein Seel' ist hoch gezieret, gesegnet ist dein Leib.“  
Kyrie eleison.

Da ward er uns geboren, der wahre Gottessohn,  
Der uns zu Trost ist worden den Sündern allesamt.  
Ach Gott, warumbe tat er aber das?  
Er wollt herwieder bringen, was Adam und Eva verbracht.  
Kyrie eleison.

**„Joseph, lieber Joseph mein“ . . . . . (14. Jahrh.)**

Joseph, lieber Joseph mein, hilf mir wiegen mein Kindelein.  
Gott, der will dein Lohner sein im Himmelreich, der Jungfrau Sohn Maria.  
Er ist erschienen am heutigen Tag in Israel, der Maria verkündigt ist durch Gabriel.  
Eia, eia, Jesus Christ hat uns geboren Maria.  
Er ist erschienen am heutigen Tag in Israel, von Maria ist Heil entsprossen in alle Welt.  
Eia, eia.

**In dulci jubilo . . . . . Satz von Carl Thiel (14. Jahrh.)**

In dulci jubilo  
Nun singet und seid froh.  
Unsers Herzens Wonne  
Leit in praesepio  
Und leuchtet als die Sonne  
Matris in gremio.  
Alpha est et o!

O Jesu parvule,  
Nach dir ist mir so weh.  
Tröst mir mein Gemüte,  
O puer optime,  
Durch alle deine Güte,  
O princeps gloriae,  
Trahe me post te!

Ubi sunt gaudia  
Nirgend mehr denn da,  
Da die Engel singen  
Iam nova cantica,  
Wo die Schellen klingen  
In regis curia.  
Eia, wären wir da!

**„Wie schön singt uns der Engel Schar“ . . . . . Cornelius Freundt († 1591)**

Wie schön singt uns der Engel Schar,  
Loben Gott heut' und immerdar  
Und singen:  
Gloria in excelsis Deo.

Sie freuen sich, daß Jesus Christ  
Uns zu gut ein Mensch worden ist,  
Drum singen sie:  
Et in terra pax, nominibus bona

voluntas.  
So laßt uns alle fröhlich sein,  
Und singen mit den Engelein:  
Gloria in excelsis Deo.

**„O Freude über Freud“ . . . . . Johann Eccard (1553—1611)**  
für 8stimmigen Chor, aus den Preußischen Festliedern

O Freude über Freud,  
Nun ist sie da, die Zeit,  
Da uns zum Heil und Frommen  
Der ewig' Gott ist kommen,  
Ins Fleisch ohn' alle Sünden,  
Mit uns sich zu verbinden,  
Jungfrau Maria auserkoren,  
Die hat ihn zu der Welt geboren.

Drum laßt uns fröhlich sein  
Und diesem Kindelein  
Singen und jubilieren,  
Mit Freuden musizieren.  
Ihm Lob und Ehr beweisen.  
Mit Mund und Herzen preisen  
Weil wir die gnadenreiche Zeit  
Begeh'n und zelebrieren.  
G. Reimann.

**Christkindleins Wiegenlied . . . . . (17. Jahrh.) nach Joh. Seb. Bachs Fassung**  
Geistliches Volkslied

O Jesulein zart, dein Kripplein ist hart,  
O Jesulein zart, wie liegest so hart!  
Ach schlaf, ach tu dein Aeuglein zu,  
Schlaf und gib uns die ewige Ruh!  
O Jesulein zart, wie liegest so hart!  
O Jesulein zart, dein Kripplein ist hart!

Seid stille, ihr Wind, laßt schlafen das Kind!  
All Brausen sei fern, laßt ruh'n euren Herrn!  
Schlaf, Kind, und tu die Aeuglein zu,  
Schlaf und gib uns die ewige Ruh!  
Ihr Stürme halt't ein, das Rauschen laßt sein!  
Seid stille, ihr Wind, laßt schlafen das Kind!

Nichts mehr sich bewegt, kein Mäuslein sich regt,  
Zu schlafen beginnt das herzige Kind.  
Schlaf denn und tu dein Aeuglein zu,  
Schlaf und gib uns die ewige Ruh!  
Nichts mehr man dann singt, kein Stimmlein mehr klingt.  
Schlaf, Jesulein zart, von göttlicher Art!



„Kindelwiegen“

Rölner Gesangbuch (1623)

Vom Himmel hoch, o Engel kommt!  
Eia! Sufani, fu.  
Kommt, singt und klingt,  
Kommt, pfeift und trombt,  
Alleluja!  
Von Jesus singt und Maria!  
Kommt ohne Instrumente nit!  
Eia! Sufani, fu.

Bringt Lauten, Harfen, Geigen mit,  
Alleluja!  
Von Jesus singt und Maria!  
Die Stimmen müssen lieblich geh'n!  
Eia! Sufani, fu.  
Und Tag und Nacht nicht stille steh'n.  
Alleluja!  
Von Jesus singt und Maria!

Singt Fried' den Menschen  
Weit und breit!  
Eia! Sufani, fu.  
Gott Preis und Eh' in Ewigkeit,  
Alleluja!  
Von Jesus singt und Maria!

**Voranzeigen der Konzertdirektion C. Ebner, Berlin-Ch. 2**  
Schillerstraße 122 — C 1 1391

**SINGAKADEMIE**

Mittwoch, den 4. Dezember, 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr abends  
**1. Populäres Konzert des Berufsstandes  
der Deutschen Komponisten**

**Zeitgenössische Musik**

Das Große Orchester des Reichssenders  
Berlin. Dirigent: Prof. Dr. Paul Graener  
Solisten: Hildegard Erdmann (Sopran)  
Adolf Steiner (Violoncello)

**BECHSTEINSAAL**

Dienstag, den 17. Dezember, 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr abends  
Lieder- und Arien-Abend

**VERA LITTNER**

Am Flügel: **Michael Raucheisen**

Ende Dezember

**DON KOSAKEN-CHOR**

unter

**SERGE JAROFF**

Erstes Konzert nach seiner Rückkehr aus Amerika

**1936**

BACHSAAL, Januar, erste Hälfte  
Lieder- und Arien-Abend

**ISOBEL GHASAL** und

**Kammersänger**

**MARTIN ÖHMAN**

Am Flügel: **Michael Raucheisen**

BACHSAAL, 18. Januar, 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr abends  
Lieder- und Arien-Abend

**WLADISLAW LADIS**

**MARIA FIORENZA**

Am Flügel: **Michael Raucheisen**

**Beethoven-Saal**

Dienstag, den 28. Januar 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr abends  
Lieder- und Arien-Abend

**MIGNON SPENCE**

Am Flügel: **Michael Raucheisen**

Vorverkauf: Bote & Bock, Leipziger Straße 37, Tauentzienstraße 76; A. Wertheim und Filialen



*New York in Sicht!*

*Der Dresdner Kreuzchor auf seiner Amerikafahrt.*

**Der Dresdner Kreuzchor**

singt Deutsche Volkslieder,  
Werke von Joh. Seb. Bach und  
Bruckner auf Schallplatten

**„GRAMMOPHON“**

Vorspiel im Grammophon-  
Spezialhaus Friedrichstraße 189  
und Nürnberger Straße 53-56

